

## **Klimaschutz und Verkehr**

lautet eine Ausstellung des NABU, die am 03. März 2003 im Rathaus der Stadt Gifhorn eröffnet wird und dort bis zum 07. März betrachtet werden kann.

Die Erdatmosphäre enthält von Natur aus sogenannte Klimagase, die zwar kurzweilige Sonnenstrahlung passieren lassen, langwellige Wärmestrahlung aber zurück halten. Ohne einen solchen Wärmespeicher in der Atmosphäre würde jegliche auf die Erdoberfläche einfallende Sonnenenergie als Wärmestrahlung wieder in den Weltraum zurück gestrahlt werden. Die Klimagase bewirken so, dass die Durchschnittstemperatur auf der Erde nicht  $-18$ , sondern  $+15$  Grad Celsius beträgt. Sie haben eine ähnliche Funktion wie die Glasscheiben eines Gewächshauses. Das Phänomen wird daher auch natürlicher Treibhauseffekt genannt. Die Folge ist nicht nur, dass es auf der Erde einfach etwas wärmer wird. Klimaerwärmung zieht viel mehr weitreichende und zum Teil dramatische Konsequenzen nach sich. Der Gehalt an Kohlendioxid und anderen klimaschädlichen Gasen wie Methan und Lachgas, die insbesondere in der Landwirtschaft entstehen, steigt ständig an. Dies bewirkt, dass immer mehr Wärmestrahlung zurück gehalten wird und sich die Atmosphäre stärker aufwärmt.

Während im vergangenen Jahrzehnt die CO<sub>2</sub>-Emissionen insgesamt um 15 % zurück gegangen sind, sind die des Verkehrs um mehr als 11 % angestiegen. Forscher gehen davon aus, dass dieser Trend noch einige Jahre anhalten wird. Da alle anderen Bereiche rückläufige Emissionen verzeichnen, ist der Straßenverkehr das Sorgenkind der Klimaschützer. Zwar haben in den vergangenen zwei Jahrzehnten immer sparsamere Motoren den Markt erobert. Steigende Kilometerleistung und der Trend zu größeren Autos mit leistungsstärkeren Motoren und höherem Komfort machen die dadurch erzielten Einsparungen jedoch weitgehend zunichte.

Die Ausstellung zeigt Lösungsmöglichkeiten, wie man mit dem wachsendem Problem umgehen kann.

Weitere Informationen und Broschüren zu dem Thema gibt es beim NABU Kreisverband Gifhorn, Tel.: 05373 /4361, e-mail: [info@nabu-gifhorn.de](mailto:info@nabu-gifhorn.de)